

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 17.04.2023

und Antwort des Senats

- Drucksache 22/11635 -

Betr.: Warum verlangt Fördern und Wohnen eine sehr hohe Nutzungsgebühr von einem Sportverein für die Hallennutzung?

Einleitung für die Fragen:

Fördern und Wohnen betreibt in der Walddörferstraße 91 in der ehemaligen Königsländer Schule eine Flüchtlingsunterkunft. Dort gibt es auch eine Sporthalle, welche den Sportvereinen zur sportlichen Integration über den Sporrahmenvertrag zur Verfügung gestanden hat. Fördern und Wohnen hat die Halle 2018 wegen angeblicher Baufälligkeit für den Betrieb gesperrt. 2022 wurden jedoch entsprechende Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Halle ist wieder nutzbar. Daher hat der TSV Wandsetal Hamburg eine entsprechende Nutzungsanfrage bei Fördern und Wohnen gestellt.

Fördern und Wohnen als ein Sozialunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg will die Halle nun gegen einen nicht unerheblichen Betrag an den TSV Wandsetal Hamburg zur Nutzung überlassen. Es ist von einer monatlichen Nutzungsgebühr in Höhe von 2.500 Euro plus Reinigung sowie Instandhaltungskosten und weiterer Auflagen die Rede.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

F&W Fördern & Wohnen AöR (F&W) betreibt seit Oktober 2015 an dem Standort der ehemaligen Schule eine öffentlich-rechtliche Unterkunft. Die Bestandsgebäude wurden für diese Nutzung hergerichtet und auf den Parkplatzflächen Containergebäude zur Unterbringung aufgestellt. Der Standort hat eine Gesamtkapazität von 299 Plätzen. Für die Nutzung der Gebäude ist eine Nettokaltmiete in Höhe von einem Euro pro Quadratmeter mit dem Vermieter vereinbart.

Die hier nachgefragte Turnhalle befindet sich in einem Gebäudekomplex mit Verwaltungs- und Unterbringungseinheiten, ein Zugang ist ausschließlich über das Gelände der Unterkunft möglich. Die Turnhalle war in der Vergangenheit nicht nutzbar, wurde zwischenzeitlich aber durch den Vermieter in Dach und Fach instandgesetzt. Auch die weitere Instandhaltung und -setzung obliegt F&W.

Die benannte Aula befindet sich hingegen in Randlage des Geländes und ist ohne Zugang durch die Unterkunft zu erreichen. Für diese besteht ein langjähriger Nutzungsvertrag mit einem Dritten.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften von F&W wie folgt:

Frage 1: *Ist es zutreffend, dass der TSV Wandsetal Hamburg bei Fördern und Wohnen eine entsprechende Anfrage zur Nutzung der Sporthalle in der Walddörferstraße 91 gestellt hat?*

Frage 2: *Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?*

Die Anfrage erreichte F&W am 12. Juli 2022 online per Kontaktformular. In der Folge wurden Gespräche zum Abschluss eines Nutzungsvertrags geführt. Die Gespräche wurden von Seiten des TSV Wandsetal beendet, mit dem Ergebnis, dass im Moment keine Nutzung stattfindet, da die